

Ein fantastisches Zeugnis abgelegt

Kurz vor den Sommerferien glänzen die ARS-Schüler beim Abschiedskonzert

Das Sommerkonzert an der Adolf-Reichwein-Schule präsentierte eindrucksvoll die musikalischen Angebote der Schule – von den Bläserklassen bis zum Schulorchester.

■ Von Frank Saltenberger

Neu-Anspach. Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und für viele Schüler ändert sich mit dem kommenden Schuljahr einiges. So geht es auch den Schülern der beiden Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6: Die Bläserklassen-Zeit ist dann vorbei.

Das Sommerkonzert am Mittwochabend in der Aula der Schule war daher für die jungen Leute auch ein Abschiedskonzert. In dem glänzten die Schüler noch einmal in ihren jeweiligen Klassenverbänden und legten, zumindest musikalisch gesehen, ein fantastisches Zeugnis ab.

Jeweils drei Stücke gaben sie zum Besten, und eines spielten sie gemeinsam unter der Leitung von Musiklehrerin Kerstin Throll. In den zurückliegenden zwei Jahren hatten die Bläserklassen-Schüler ein Instrument spielen gelernt und damit eine gute Grundlage erworben, sich in beliebige Richtung weiterzuentwickeln. Das können sie auch in der Schule, denn die hat ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AG), und die AG-Leiter machten auch schon kräftig Werbung für ihre Ensembles. „Wer ein Rhythmusinstrument spielt, der ist bei uns willkommen“, sagte Daniel Ballmeier, Leiter der „Rhythm-Band“. Die besteht aus einer Rhythmusgruppe, aber auch aus einem Vokalquartett und war ebenfalls mit mehreren Stücken im Konzert zu hören.

Das „Popensemble“ unter Leitung von „Musikpalast-Chef“ Friedemann

Both war das Musterbeispiel für ein „Leben nach der Bläserklasse“, denn dort waren ehemalige Bläserklassen-Schüler an Trompeten, Saxofonen und Posaunen zu hören, ließen es swingen, und das hörte sich schon richtig gut und routiniert an.

Mit der Musikschule „Musikpalast“ kooperiert die ARS ebenso wie mit der Musikschule „Advamus“ von Werner Erker, der zu den Registerlehrern der Bläserklassen gehört. Beiden und den weiteren Registerlehrern Sabine Heinze, Ralph Paul, Andreas Schaller, Stefanie Musonius und Jakob Fritz dankte Bettina Bilen, Fachlehrerin im Bereich Musik, sowie der Elternbeirat beider Klassen mit einem Präsent.

Das Flaggschiff der Schule ist allerdings das Schulorchester, das von Kerstin Throll und Annette Rauschenberg geleitet wird. In der Orchester-AG sorgen die Absolventen



Die „Rhythm-Band“ unter Leitung von Daniel Ballmeier (rechts) hatte nicht nur Rhythmus drauf, sondern auch bekannte Melodien. Foto: Saltenberger

der Bläserklassen auch ständig für frischen Wind. Mit der Filmmusik „Mission Impossible“, „Skyfall“ von Adele Adkins und Paul Epworth, so-

wie „Final Countdown“ der Gruppe „Europe“ entfachte das Blasorchester in der Schulaula einen martialischen Sound.